

**Protokoll:**

Rm Lehmkühler stellt fest, dass es zu zeitlichen Problemen bei der Realisierung der festgesetzten Ausgleichsflächen gekommen ist. Anlieger haben bereits vor längerem Interesse am Erwerb festgesetzter Ausgleichsflächen bekundet. Er bittet, den Grunderwerb durch private Dritte nach Möglichkeit noch im laufenden Jahr zu ermöglichen. Der Pflegeaufwand für die Stadt würde sich reduzieren, falls die Ausgleichsflächen an private Dritte veräußert werden, die deren Pflege anschließend übernehmen. Außerdem könne die Stadt durch die Veräußerung der Ausgleichsflächen noch zusätzliche Einnahmen erzielen.

EB 67/Herr Schneider erläutert im Anschluss hieran die Lage der festgesetzten Ausgleichsflächen anhand eines Planes.

Der Fachbereichsausschuss IV stimmt der Vorlage einstimmig ohne Stimmenthaltungen zu.